Folgt man vom Sportplatz in Riesweiler aus dem geteerten Wirtschaftsweg leicht ansteigend in den Soonwald hinein, findet sich nach rund 1,6 Kilometern an einer Weggabelung mitten im Wald rechterhand die "Räzebore-Quelle".

Ein Hinweisschild weist von dort den Weg zur nahegelegenen Eremitage Maria Reizenborn.



Rechts oberhalb der Eremitage gibt es einen barrierefreien Zuweg mit zwei Behindertenparkplätzen.

Anita Kraemer, die Herausgeberin des -leider bereits vergriffenen- Buches "Der Räzebore", bietet nach wie vor gegen eine Spende zur Erhaltung des Kulturdenkmals Führungen für angemeldete Gruppen an. Anmeldung: Anita Kraemer, Schulstraße 14, 55499 Riesweiler, Telefon 06761/2484.

Der 1997 gegründete Kulturverein Räzebore e.V. hat zur Zeit rund 175 Mitglieder und kümmert sich um die Pflege und Erhaltung der Gedenkstätte. Es ist jederzeit möglich, bei der 1. Vorsitzenden Christina Hasselmann einen Termin zur Besichtigung zu vereinbaren oder den Schlüssel zur Eremitage abzuholen.

#### Kontakt:

Christina Hasselmann Schulstraße 16, 55499 Riesweiler

Telefon: 06761/908220

E-Mail: info@eremitage-reizenborn.de

Wer Näheres zur Geschichte dieses historischen Kulturdenkmals im Soonwald bei Riesweiler wissen möchte, findet Informationen im Internet unter www.eremitage-reizenborn.de oder auf der Homepage der Ortsgemeinde Riesweiler.

Informationenzufeststehenden Veranstaltungsterminen (Gottesdienste, Lesungen, Konzerte, etc.) an der ehemaligen Eremitage werden auf der Homepage des Kulturvereins veröffentlicht.

Möchten Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende unterstützen? Auf unserer Homepage finden Sie eine Beitrittserklärung zum Download. Unsere Bankverbindung lautet: Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, IBAN: DE40 5606 1472 0008 3005 42, BIC: GENODED1KHK. Als gemeinnütziger Verein stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

# "Der Räzebore"



# Historisches Kulturdenkmal

im Soonwald bei Riesweiler





Beim Kulturdenkmal Maria Reizenborn, auch "Räzebore" genannt, handelt es sich um eine 1796 zerstörte Wallfahrtskirche und eine Eremitage, deren Grundmauern Anfang der 1980er Jahren in der Nähe einer Quelle wiederentdeckt wurden.

Die von der Gemeinde Riesweiler und dem Amt für Denkmalpflege 1985 durchgeführten Ausgrabungen ergaben eine Grundfläche der alten Kirche von 35,9 Metern Gesamtlänge, inklusive Altarraum und Sakristei, sowie eine Breite von 9,10 Metern. Die Eremitage hatte einen Grundriss von 7,60 Metern Länge und 5,65 Metern Breite.

1997 konnte die einstige Wohnung der Eremiten, die Eremitage, als ökumenisch genutzte Kapelle nach historischen Angaben wieder aufgebaut werden.

ehemaligen Im Kirchenschiff der Wallfahrtskirche Maria Reizenborn steht seit der Einweihung der Grundmauern im Juni 1987 ein Holzkreuz und ein Altar. Dieser ist aus Bruchsteinen gemauert und mit einer Abdeckplatte aus Granit versehen.



#### Innenraum der Eremitage



Neben dem Altar aus Bruchsteinen schmückt den Innenraum der Kapelle eine eindrucksvolle Marienfigur mit Jesuskind auf dem Arm sowie eine aufgeschlagene Bibel, beides von einem Hunsrücker Hobbykünstler aus Lindenholz geschnitzt.

### Erholungsstätte besonderer Art

Der "Räzebore" ist seit Jahrhunderten ein gern besuchter Platz im Soonwald. Früher wie heute legen Wallfahrer, Wanderer, Radfahrer, Schulklassen, Jäger und Waldarbeiter ihre Pausen dort ein und genießen die Ruhe und Erholung, die dieser ganz besondere Ort bietet.

## Kirchliche und kulturelle Ereignisse

Mehrmals im Jahr finden auf dem Gelände der ehemaligen Wallfahrtskirche Gottesdienste sowie Trauungen und Taufen statt.

Auch als Forum für kulturelle Veranstaltungen, beispielsweise Konzerte und Autorenlesungen, ist der "Räzebore" in den letzten Jahren immer mehr gefragt.

# Erinnerungsstücke



Zwei Kelche, von 1755 und 1764, sowie ein kleines Altarkreuz aus der ehemaligen Wallfahrtskirche Maria Reizenborn sind noch vorhanden und werden in der Kath. Kirche in Riesweiler auf-

bewahrt und bei Gottesdiensten genutzt.